

Evangelische Zeitung

FÜR HAMBURG

Die weibliche Seite Gottes

Der vierte interreligiöse Frauenbegegnungstag in Hamburg hat das Motto „Barmherzigkeit“

Sitzen eine Christin, eine Jüdin und eine Muslima zusammen... kein Witz, sondern Programm: Das Interreligiöse Frauennetzwerk Hamburg veranstaltet wieder einen Begegnungstag. Das Thema ist so aktuell wie altertümlich.

Von Friederike Lübke
Hamburg. Zwei Sitzungen brauchten die Frauen des Netzwerks, um das Thema für den diesjährigen Begegnungstag zu finden. „Aber als das Wort Barmherzigkeit fiel, wussten alle: Das ist das Thema“, sagt Brigitte Jaschke vom Frauennetzwerk. Zwei Wochen später sprach auch der Papst das „Jubiläum der Barmherzigkeit“ aus. Barmherzigkeit scheint nötig zu sein.

Das seltsam aus der Zeit gefallene Wort nimmt im Alltag kaum noch jemand in den Mund. Dabei ist es zentraler Begriff in den mo-



Die Frauen treffen sich im Islamischen Zentrum der Imam Ali Moschee. Foto: epd

notheistischen Religionen. In ihm zeigt sich die weibliche Seite Gottes, schreiben die Veranstalterinnen des Frauennetzwerks. Ein Grund mehr für die Frauen, sich damit zu beschäftigen.

Der Interreligiöse Frauenbegegnungstag findet am Sonnabend, 14. November, ab 9.30 Uhr im Islamischen Zentrum Hamburg der Imam Ali Moschee statt. Der Ort ist neu. Er zeigt, wie erfolgreich

die Veranstaltung ist, denn das Ökumenische Zentrum in der Hafencity ist für die Zahl der Teilnehmerinnen zu klein geworden. 200 Anmeldungen liegen bereits vor. Für etwa 300 ist Platz. „Eine Hamburgerin würde nie eine Muslima mit Kopftuch ansprechen, aber an dem Tag tun sie es. Das macht den Reiz aus“, sagt Jaschke. Es gehe darum, einander kennenzulernen und Vertrauen

aufzubauen – nicht nur zwischen den Religionen, sondern auch zwischen den einzelnen Gruppen.

Schirmherrin der Veranstaltung ist Aydan Özoğuz, Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration. Nach einem Grußwort gibt es eine Diskussion über Barmherzigkeit aus den Perspektiven der Religionen. Nach islamischem Mittagsgebet und ökumenischer Andacht werden Workshops angeboten, Themen sind beispielsweise „Geld und/oder Liebe? Wie geht Barmherzigkeit konkret?“ und „Barmherzigkeit und Gerechtigkeit – ein Widerspruch?“. Für Kinder ab fünf Jahren gibt es ebenfalls einen Workshop. Zum Abschluss gibt es ein Interreligiöses Friedensgebet. Weitere Informationen zu dem Begegnungstag gibt es auf www.interreligioeses-frauennetzwerk.de/.